

Umgang mit Verdachtsfällen - Szenario A

An der Schule tritt ein dringender Verdacht (Symptome oder Schnelltest) auf, dass eine Person an Covid-19 erkrankt sein könnte. **Die Person ist in der Schule anwesend.**

Isolieren und Testen

Schüler*innen werden in das Internatsbüro geschickt, melden sich beim A-Dienst (+43 (0)699 15372 144) und werden in das ZBV-Zimmer geschickt bzw. in den Besprechungsraum EG geschickt.



Andere betroffene Personen (Mitarbeiter*innen, Kursteilnehmer, ...) fahren selbstständig nach Hause und machen einen PCR-Test.



Andere Schüler*innen oder Personen verbleiben bis auf weitere Anordnungen in der Klasse oder ihrem Arbeitsplatz.



Die Schüler*innen fahren selbstständig mit dem Auto heim oder werden abgeholt. Die Schüler*innen machen daheim einen PCR-Test.

Informieren

Schüler:

A-Dienst informiert

- Erziehungsberechtigte
- bei Bedarf Dr. Ramsauer
- Vermerk im Dienstbuch
- covid@holztechnikum.at
- Reinigung (Desinfektion)

Sonstige betroffene Personen informieren das Sekretariat.

Sekretariat informiert die Bildungsdirektion über die Meldeplattform.

Die Gesundheitsbehörden werden von den Teststraßen informiert und das Contract Tracing wird eingeleitet.



Weiteren Anweisungen durch die Gesundheitsbehörde folgen.

Dokumentieren

Sitzpläne müssen eingehalten werden. Lehrkräfte halten Sitzpläne, Anwesenheitslisten täglich im WEBUNTIS aktuell.

Dienstpläne (Anwesenheiten) werden aktuell geführt.

Schulfremde Personen melden sich im Office oder im Internatsbüro an und geben ihre Kontaktdaten bekannt.



Weiteren Anweisungen durch die Gesundheitsbehörde folgen.



Im Sekretariat oder im Internatsbüro werden Kontaktpersonen mit Hilfe vorliegender Aufzeichnungen identifiziert und an die Gesundheitsbehörden gemeldet!

Umgang mit Verdachtsfällen - Szenario B

Es tritt ein dringender Verdacht auf, dass eine Person an Covid-19 erkrankt sein könnte. **Die Person ist nicht in der Schule anwesend.**

Isolieren und Testen

Betroffene Person muss daheim bleiben.

Betroffene Person muss einen PCR-Test durchführen. Bei einem positiven Test wird automatisch die Gesundheitsbehörde informiert und das Contact Tracing eingeleitet.

Betrieb am HTK läuft normal weiter.

Informieren

Die betroffene Person informiert umgehend A-Dienst (Internat) und/oder Sekretariat.

A-Dienst (Internat) und/oder Sekretariat informiert:

covid@holztechnikum.at

Sekretariat informiert die Bildungsdirektion über die Meldeplattform.



Weitere Anweisungen durch die Gesundheitsbehörde folgen.

Dokumentieren

Sitzpläne müssen eingehalten werden.

Lehrkräfte halten

Sitzpläne,

Anwesenheitslisten und Raumpläne täglich im WEBUNTIS aktuell.

Dienstpläne (Anwesenheiten) werden aktuell geführt.

Schulfremde Personen melden sich im Office oder im Internatsbüro an und geben ihre Kontaktdaten bekannt.



Weiteren Anweisungen durch die Gesundheitsbehörde folgen.



Im Sekretariat oder im Internatsbüro werden Kontaktpersonen mit Hilfe vorliegender Aufzeichnungen identifiziert und an die Gesundheitsbehörden gemeldet!

Umgang mit Verdachtsfällen - Szenario C

Ein dringender Verdacht tritt nach der Anreise beim Schnelltest am Abend auf. **Der Schnelltest ist positiv!**

Isolieren und Testen

Schüler*innen werden in das Internatsbüro geschickt, melden sich beim A-Dienst (+43 (0)699 15372 144) und werden in das ZBV-Zimmer geschickt.



Die Schüler*innen bleiben im ZBV-Zimmer und vermeiden jeden Kontakt zu anderen Personen.



Die Schüler*innen fahren selbstständig mit dem Auto heim oder werden abgeholt. Die Schüler*innen machen daheim einen PCR-Test.

Informieren

A-Dienst informiert

- Erziehungsberechtigte
- bei Bedarf Dr. Ramsauer
- covid@holztechnikum.at
- Vermerk im Dienstbuch

Sekretariat informiert die Bildungsdirektion über die Meldeplattform.

Die Gesundheitsbehörden werden von den Teststraßen informiert und das Contract Tracing wird eingeleitet.



Weiteren Anweisungen durch die Gesundheitsbehörde folgen.

Dokumentieren

Sitzpläne müssen eingehalten werden. Lehrkräfte halten Sitzpläne, Anwesenheitslisten täglich im WEBUNTIS aktuell.

Dienstpläne (Anwesenheiten) werden aktuell geführt.

Schulfremde Personen melden sich im Office oder im Internatsbüro an und geben ihre Kontaktdaten bekannt.



Weiteren Anweisungen durch die Gesundheitsbehörde folgen.



Im Sekretariat oder im Internatsbüro werden Kontaktpersonen mit Hilfe vorliegender Aufzeichnungen identifiziert und an die Gesundheitsbehörden gemeldet!

Umgang mit Verdachtsfällen - Szenario D

Der PCR-Test ist positiv. **Die Person ist in der Schule anwesend.**

Isolieren und Testen

Schüler*innen werden in das Internatsbüro geschickt, melden sich beim A-Dienst (+43 (0)699 15372 144) und werden in das ZBV-Zimmer geschickt bzw. in den Besprechungsraum EG geschickt.



Andere Schüler*innen oder Personen verbleiben bis auf weitere Anordnungen in der Klasse oder ihrem Arbeitsplatz.



Die betroffenen Schüler*innen fahren selbstständig mit dem Auto heim oder werden abgeholt.

Informieren

Schüler:

A-Dienst informiert

- Erziehungsberechtigte
- Vermerk im Dienstbuch
- covid@holztechnikum.at
- Reinigung (Desinfektion)

Schulleitung meldet den QR-Code der positiven Probe sowie die Daten der betroffenen Schülerin*innen über die Datenplattform des Testanbieters an das Labor.



Das Labor übernimmt die Eingabe der Personendaten und des Befunds via Schnittstelle ins EMS



Weiteren Anweisungen durch die Gesundheitsbehörde folgen.

Dokumentieren

Sitzpläne müssen eingehalten werden. Lehrkräfte halten Sitzpläne, Anwesenheitslisten täglich im WEBUNTIS aktuell.

Dienstpläne (Anwesenheiten) werden aktuell geführt.

Schulfremde Personen melden sich im Office oder im Internatsbüro an und geben ihre Kontaktdaten bekannt.



Weiteren Anweisungen durch die Gesundheitsbehörde folgen.



Im Sekretariat oder im Internatsbüro werden Kontaktpersonen mit Hilfe vorliegender Aufzeichnungen identifiziert und an die Gesundheitsbehörden gemeldet!